

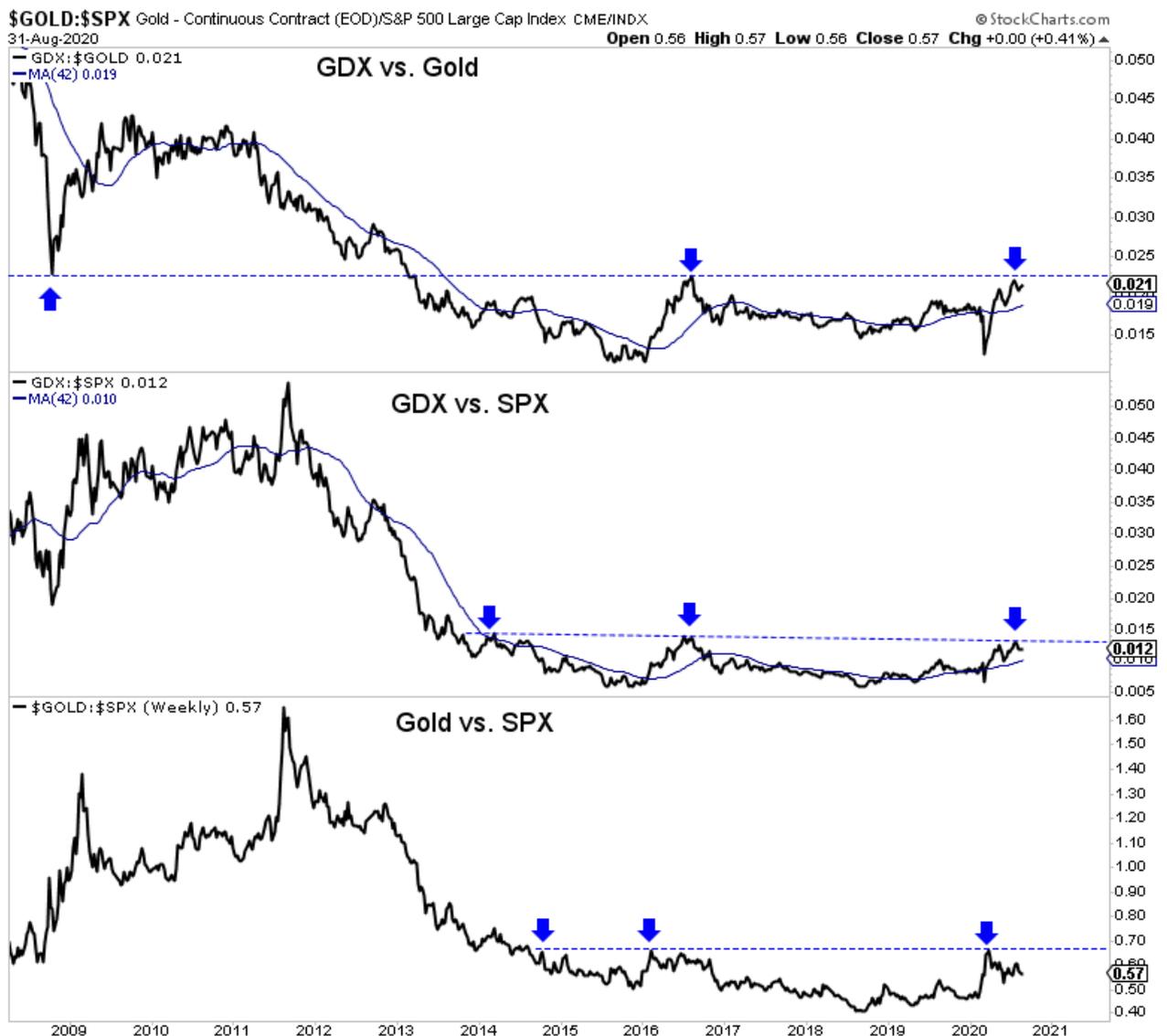
Was die Goldverhältnisse über 2021 sagen

02.09.2020 | [Jordan Roy-Byrne](#)

Der Edelmetallsektor korrigiert und konsolidiert wie erwartet, auch wenn einige Bereiche in den letzten Tagen lebhaft waren. Silber ist einer davon. Die Frage ist nur, ob eine neue Aufwärtsphase beginnt oder ob die kürzliche Stärke nur eine Erholung innerhalb einer größeren Korrektur und Konsolidierung ist. Wenn Sie vollständig oder fast vollständig investiert sind, dann ist die Antwort nebensächlich.

Ich fokussiere mich deutlicher auf verschiedene Verhältnischarts des Sektors und die möglichen Auswirkungen in der Zukunft. Wir wissen, dass sich die Edelmetalle in einem Bullenmarkt befinden. Gold hat kürzlich neue Rekordhochs verzeichnet und ist nahe seines Rekordhochwiderstandes stabil, während Silber auf einem 8-Jahreshoch gehandelt wird.

Die Goldunternehmen und Juniors sind in den letzten Monaten aus ihrem 7-jährigen Widerstand ausgebrochen. Es bleibt genügend Aufwärtspotenzial bestehen, vor allem für Juniors und Explorationsunternehmen. Verschiedene Verhältnischarts signalisieren Potenzial einer allgemeineren Wende, die über die kommenden Quartale stattfinden könnte. Werfen Sie einen Blick auf diese Verhältnisse mit Gold, GDJ und Aktienmarkt:



Diese Verhältnisse bereiten möglicherweise große Breakouts im Jahr 2021 vor. Die Goldaktien würden Gold

stark übertreffen, das wiederum den S&P 500 übertreffen würde. Wie angedeutet durch GDX und HUI haben die Goldaktien Gold seit Mitte der 2000er Jahre nicht konsistent übertroffen. Ein Breakout des GDX-Gold-Verhältnisses deutet die Möglichkeit einer nachhaltigen, überdurchschnittlichen Leistung der Goldaktien an.

Währenddessen besitzt das Gold-S&P500-Verhältnis, nach Ausbruch über 0,70, ein Aufwärtsziel bei fast 1,00. Die deutlichere Auswirkung eines Breakouts dieser drei Verhältnisse (was sicherlich zu unterschiedlichen Zeiten eintreten könnte) ist die Möglichkeit, dass die Edelmetalle zum Nachteil der Aktien zur Assetklasse erster Wahl werden. In anderen Worten: Das Kapital würde sich aus dem Aktienmarkt zurückziehen und zu Gold und vor allem Goldaktien fließen. Ich denke nicht, dass ein Breakout dieser Verhältnisse gegenwartsnah ist, doch es ist etwas, das Sie in den kommenden 6 bis 12 Monaten auf Ihrem Radar behalten sollten.

© Jordan Roy-Byrne

Dieser Artikel wurde am 1. September 2020 auf www.thedailygold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/463264--Was-die-Goldverhaeltnisse-ueber-2021-sagen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).